

Опись № 13
Дело № 1280.

8849

229k

ЦЕНТРАЛЬНЫЙ АРХИВ
МИНИСТЕРСТВА ОБОРОНЫ РФ

№ фонда	500
№ описи	12454
№ дела по описи	262
№ коробки	229

Nur für den Dienstgebrauch!

Mil.-geogr. Beschreibung des
Flußnetzes
im weßrussischen Grenzgebiet
- Flußkartei -

Dniepr
Düna

Njemen
Weichsel

№ фонда	500
№	12454
№	262
Число карт, прилагаемых к н. гр.	
№ коробки	229

BEARBEITET VON · IN · OST · (ABT · GEOL) · M · ARZ 1941

на 68 листов

№ дела	12473
№ коробки	229

АРХИВ МВО	
ОПИСЬ №	1280
393761c	

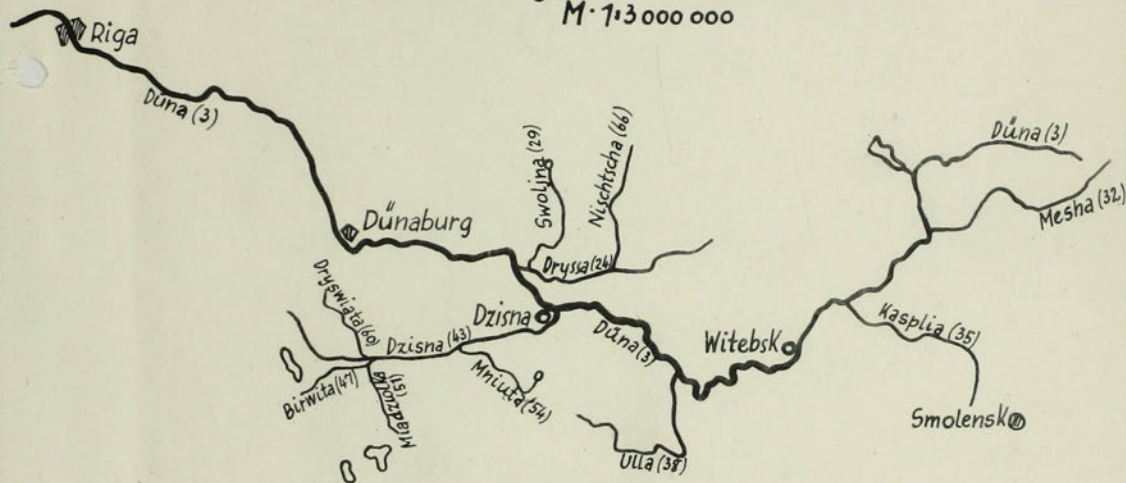


KRIEGLER-VERLAG

SK 88

Stromgebiet der Dūna

M. 1:3 000 000



Auf dieser Skizze sind nur die in der Flußkartei behandelten Flüsse vermerkt. Die Zahl hinter dem Namen des Flusses weist auf die Seitenzahl hin.

1:3 000 000

2.

[Handwritten signature]

Gesamtverzeichnis der in der Flusskartei bearbeiteten Flüsse

Die Abkürzungen Dp, Dü, N und W weisen auf die Mappen Dniepr, Düna, Njemen und Weichsel hin; die Zahlen sind Seitenzahlen.

Augustowskikanal	N 150	Myszanka	N 121
Bereczina	N 21	Narew	W 32
Beresina	Dp 36	Narocz	N 79
Berezowka	W 50	Neris	N 65
Biebrza (Bobr)	W 46	Nischtscha	Dü 66
Birwita	Dü 47	Njemen	N 3
Bobr	Dp 58	Nurczyk	W 31
Bobryk	Dp 94	Nurzec	W 27
Bug	W 3	Obol	Dü 18
Cna	Dp 98	Oginskikanal	N 147
Dnjepr	Dp 3	Ola	Dp 62
Druc	Dp 28	Oressa	Dp 133
Dryssa	Dü 24	Oszmia(n)ka	N 105
Dryswiata	Dü 60	Pina	Dp 90
Düna	Dü 3	Prawa	W 26
Dzisna	Dü 43	Prypec	Dp 66
Dzitwa	N 47	Ptyecz	Dp 118
Gawja	N 35	Ros	N 39
Hajna	Dp 46	Rybczanka	N 101
Holszanka	N 27	Sirvinta	N 93
Jasiolda	Dp 83	Slucz	Dp 109
Ilja	N 95	Serwecz	N 95
Islocz	N 31	Styr	Dp 79
Issa	N 127	Suprasl	W 40
Kasplia	Dü 35	Sventoje	N 87
Klewa	N 43	Swislocz	Dp 53
Kopanica	N 127	Swislocz	N 143
Kotra	N 55	Swoljna	Dü 29
Krolewskikanal	Dp 90	Szezara	N 113
Lan	Dp 104	Ulla	Dü 38
Lebioda	N 51	Usza	Dp 50
Lesna	W 22	Usa	N 17
Mereczanka	N 61	Uscha (Usza)	N 103
Merkys	N 61	Usza	N 109
Mesha	Dü 32	Wilja	N 65
Miadziolka	Dü 51	Wopy	Dp 27
Mninta	Dü 54	Zej(y)miana	N 83
Morocz	Dp 113	Zelwianka	N 133
Muchawiecz	W 16	Zygianka	N 27
		Zyzma	N 39

Mappe : Düna

3.
50
15

Flussverzeichnis nach dem Abc
=====

(Seitenzahlen: blau, oben)

Birwita	Seite	47 - 50
Dryssa	"	24 - 28
Dryswiata	"	60 - 65
Düna	"	3 - 17
Dzisna	"	43 - 46
Kasplia	"	35 - 37
Mesha	"	32 - 34
Miadziolka	"	51 - 53
Mniuta	"	54 - 59
Nischixha	"	66 - 68
Obol	"	18 - 23
Swoljna	"	29 - 31
Ulla	"	38 - 42

Einführung und Erläuterung der Abkürzungen: Seite 1 - 2

F l u ß k a r t e i .

=====

Die Flußkartei umfaßt:

- 1.) eine Flußbeschreibung
- 2.) eine Zusammenstellung der Flußübergänge und zwar der Brücken, Überfahren und Furten; sowie eine Beschreibung der nächsten Umgebung dieser Übergänge.

Die G l i e d e r u n g erfolgt nach Stromgebieten. Es sind zunächst bearbeitet worden: Njemen, Düna, Dniepr, Bug (Weichsel). Die Bearbeitung erstreckt sich nicht auf das gesamte Stromgebiet, sondern ist nach N, S, O und W nur insoweit erfolgt, als dies durch die Begrenzung der Aufgabestellung gefordert war.

R e i h e n f o l g e der Gewässer: Hauptstrom, rechte Nebenflüsse, linke Nebenflüsse, Kanäle. Zuflüsse von Nebenflüssen sind den Nebenflüssen sogleich angeschlossen.

Flüsse die im ^aAllgemeinen keine größeren Tiefen als 1,5 m aufweisen, sind in dieser Kartei nicht aufgeführt.

Die Q u e l l e n für die Bearbeitung sind bei jeder Flußbeschreibung zu Anfang vermerkt. Im ^aAllgemeinen gilt: je weiter nach Osten, um so dürftiger und weniger zuverlässig sind die Quellen zu bewerten.

Gute Quellen: für Weißrußland und Beresinagebiet.

Im Allgemeinen zuverlässig: Polen, Litauen und Westrußland.
(Quellen aus der Zeit des Weltkrieges)

Am Wenigsten zuverlässig: Oberlauf von westl. Düna und Dniepr.

Bei Widersprüchen zwischen Literatur und Karten finden sich an Ort und Stelle Hinweise.

Die österreichische Operationskarte "R" ist als sehr zuverlässig zu bewerten; ihre Verwertung ist jeweils besonders erwähnt.

Wenn bei Brückenbeschreibung nichts besonderes über Art der Brücke vermerkt ist, ist mit Sicherheit Holzbrücke anzunehmen. Über Tragfähigkeit fehlen fast alle Angaben.

5 8 5

Tragfähigkeit liegt im ^aAllgemeinen bei 5 t, gelegentlich auch höher.

Unter dem Stichwort: "Wehrtechnische Bemerkungen" sind angeführt:

- 1.) Urteile darüber, ob militärisches Hindernis
- 2.) Gangbarkeit zu Normalen- und zu Hochwasserzeiten
- 3.) Schiffbarkeitsverhältnisse
- 4.) Nahe Waldbestände
- 5.) Nahe Ziegeleien, Kiesgruben und Fundstellen für Schottermaterial (sehr selten)
- 6.) Sägemühlen

Abkürzungen:

Br	=	Breite des Flußes
EBI	=	Einheitsblatt
ESU	=	Einheitsblatt der Sowjet-Unien
Gr	=	Grund des Flußbettes
HW	=	Hochwasser <i>l.H. = lichte Höhe</i> <i>l.W. = niedrige Weite</i>
MW	=	Mittelwasser
NW	=	Niederwasser
N	=	Norden
O	=	Osten
S	=	Süden
W	=	Westen
Str	=	Strömung des Flußes
T	=	Tiefe des Flußes
U	=	Ufer
<i>Wolkg</i>	=	<i>Widerlager</i>

D ü n a

(Dzwina)

Westl. Quelle - Dünaburg.

Nebenfluß

Stromgebiet: Düna

Benutzte Quellen: H.Dv.g.44 Seite 80; Straßennetz in West - Rußland (I) 1917 Seite 463 und Militärgeogr. Beschreibung des weißrussischen Operationsgebietes.

Allgemeine Angaben:

Karten:

N 4; ESU O 36 XVI Ost; O 36 I Ost; N 36 IV West; N 35 VI Ost; N 35 III West; EBl 322 a ; EBl 317a; EBl 317.

T a l :

Gesamtbreite: 1 - 4 km breit.

Bodenart: Im Oberlauf stellenweise moorig, sonst sandig und steinig; im Mittel- und Unterlauf sandig, steinig, teilweise lehmig.

F l u ß :

Breite: Oberhalb Witebsk 40-100 m, bis Polozk 100-140 m, weiter bis oberhalb Dünaburg 150-180 m, oberhalb Dünaburg 100-150 m, Dünaburg über 200 m, unterhalb Dünaburg 340-400 m, bis Riga 800 m, an der Mündung 1400 m.

Tiefe: Oberhalb Witebsk 0.7-1.5 m, bei Hochwasser 8.5-9 m, unterhalb Witebsk 1.5-2.5 m, bei Hochwasser bis zu 10 m, unterhalb der Ulla-Mündung 2-4 m, bis Dünaburg 2-6.5 m. Bis Mitte April Frühjahrshochwasser 8.5-10.5 m, bis Mitte Juni fällt Wasser; überschwemmtes Gebiet hat gelegentlich eine Breite von 1.5 km; August bis Oktober niedriger Wasserstand.

Strömung: Oberhalb Witebsk 1.3-1.5 m/Sek., weiter 0.5-0.9 m/Sek.

Flußgrund: Oberhalb Witebsk steinig, stellenweise sandig und felsig, bis Polozk viele Sandbänke, sich beständig verändernd.

Ufer: Oberhalb Witebsk flach, sandig, weiter unten steil, steinig; von Witebsk bis Bieszenkowicz abschüssig, 5 - 8 m hoch, lehmig, meist mit Sträuchern bewachsen, bei Witebsk offen, 20 - 60 m hoch, hier ist das linke Ufer beherrschend. Von Bieszenkowicz - Dzisna sind die Ufer bewaldet, bis zu 12 m hoch, steinig oder sandig. Wechselnd steile, hohe Ufer bis Dünaburg.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Im Oberlauf liegt die Düna in einer ausgesprochenen Niederungszone, innerhalb deren das Gelände nirgends über 30 - 50 m Seehöhe ansteigt. Diese Niederung hat im Süden eine Breite von 70 - 80 km und verengt sich nach Norden auf 30 km. Im Mittel- und Unterlauf ist die Düna ein bedeutendes militärisches Hindernis. Das Bett ist teilweise in Felsen eingeschnitten, viele Stromschnellen, namentlich nördlich Jakobsstadt (Jekabpils); Zahlreiche Sandbänke und Strudel. Im Hochsommer vielfach furthar. Alle Nebenflüsse haben den Charakter von Gebirgsflüssen. An beiden Ufern der Düna Feldwege, Brücken dieser Feldwege über die Nebenflüsse wenig tragbar.

D ü n a

(Dzwina)

westlich

7
D

Noch Wehrtechnische Bemerkungen:

Zufrieren Anfang Dezember, Auftauen Ende März bis Anfang April, Eisdecke tragfähig.

Schiffbar: April bis Juli und Spätherbst. Dampferverkehr zwischen Witebsk und Dünaburg. Das trockene und leicht zugängliche Tal im Mittel- und Unterlauf verringert die Bedeutung der Dünalinie für die Verteidigung. Die Düna ist eine nach der Front führende Verkehrslinie.

Im Abschnitt Bieszenkowicze-Witebsk 12 Steinschwellen.

Bei der Stadt Polozk veränderliche Sandbänke.

Verbindung über die Ulla und den Bereczinakanal zum Dnjepr (Riga-Odessa).

D ü n a
(Dzwina)
westlich

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kurowa Bl N 4	Eisenbahnbrücke		Br 15 - 40 m T 0.5 - 2 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr sandig, steinig, felsig, U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Zelezowa Bl N 1	Wegebrücke		Br 15 - 40 m T 0.5 - 2 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr sandig, steinig, U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
westl. Szoziba- riewa	Eisenbahnbrücke		Br 15 - 40 m T 0.5 - 2 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr sandig, steinig, U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Michalowo- Siewostja- nowo ESU 0 36 XVI Ost	Wegebrücke	1 km breit	Br 15 - 40 m T 0.5 - 2 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr sandig, steinig, U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			

- 4 -

D ü n a

(Dzwina)

westlich

9 
D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
südl. Pojmisch- tsche	Wagenfähre		Br 40 - 100 m T 0.5 - 2 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr sandig, steinig U
ESU O 36 Ost I			

Wehrtechnische Bemerkungen:

3 km westl. Basna	Wagenfähre		Br 40 - 100 m T 0.5 - 2 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr sandig, steinig U flach, sandig
ESU O 36 I Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

3 km südwestlich Ziegelei.

Telerki	Wagenfähre		Br 40 - 100 m T 0.5 - 2 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr sandig, steinig U flach, sandig
ESU N 36 IV West			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Witebsk	Straßenbrücke	Talränder	Br 105 - 140 m T 1.5 - 2.5 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr sandig, steinig U
ESU N 36 IV West	Eisen, 190 m lang, 10 m breit, 3 Joche	20 - 60 m hoch, offen	

Wehrtechnische Bemerkungen:

Für schwere bespannte Fahrzeuge; Fluß schiffbar, das linke Ufer ist beherrschend.

Witebsk	Eisenbahnbrücke	Talränder	Br 105 - 140 m T 1.5 - 2.5 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr sandig, steinig U
ESU N 36 IV West	2 Geleise, Eisen, 170 m lang, 3 Joche	20 - 60 m hoch, offen	

Wehrtechnische Bemerkungen:

Der Zug verlangsamt die Fahrt; 0.5 km nordostwärts Ziegelei, Fluß schiffbar, das linke Ufer ist beherrschend.

10.

- 5 -
D ü n a
(Dzwina)

D

westlich

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Witebsk	Eisenbahnbrücke	Talränder 20 - 60 m hoch, offen.	Br 105 - 140 m T 1.5 - 2.5 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr sandig, steinig, U
ESU N 36 IV West unterhalb Eisenbahn- brücke	1 Geleise, Eisen, 170 m lang, 3 Joche		

Wehrtechnische Bemerkungen:

Der Zug verlangsamt seine Fahrt, 6,5 km nordostwärts
Ziegelei, Fluß schiffbar, das linke Ufer ist beherr-
schend.

Witebsk 1 km un- terhalb Eisenbahn- brücke ESU N 36 IV West	Wagenfähre	1 km breit	Br 105 - 140 T 1.5 - 2.5 m Str 1.3 - 1.5 m/Sek. Gr U 5 - 8 m hoch, lehmig,
---	------------	------------	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ufer sind meist mit Sträuchern bewachsen.

2 km un- terhalb Wagen- fähre ESU N 36 IV West	Wagenfähre		Br 105 - 140 m T 1.5 - 2.5 m Str Gr U 5 - 8 m hoch, lehmig,
---	------------	--	--

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ufer sind meist mit Sträuchern bewachsen.

Staroje Sselo ESU N 35 VI Ost	Wagenfähre für 1 Wagen		Br 105 - 140 m T 1.5 - 2.5 m Str Gr U 5 - 8 m hoch, lehmig,
--	---------------------------	--	--

Wehrtechnische Bemerkungen:

Im Süden beiderseits Waldbestand; Ufer sind meist
mit Sträuchern bewachsen.

D ü n a
(Dzwina)

D

westlich

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
ostwärts Wjashisch- tsche ESU N 35 VI Ost	Wagenfähre		Br 105 - 140 m T 1.5 - 2.5 m Str Gr U 5 - 8 m hoch, lehmig,

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 km nördlich Waldbestand; Ufer sind meist mit
Sträuchern bewachsen.

Beschen- kowitschi (Bieszen- kowicze) ESU N 35 VI Ost	Wagenfähre für 3 Wagen	0.5 km breit	Br 140 m T 1.5 - 2 m Str Gr U bis 12 m hoch
--	---------------------------	--------------	---

Wehrtechnische Bemerkungen: 1 km nördlich Waldbestand;
von Witebsk - Beschenkowitsch 12 Steinschwellen.

Ulla ESU N 35 VI Ost	Wagenfähre für 7 Wagen (1926)	0.5 km breit	Br 150 - 160 m T 2 - 4.5 m Str Gr U
----------------------------	-------------------------------------	--------------	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

1.5 km südlich Waldbestand, 1 km unterhalb Einmündung der Ulla
(Verbindung zum Dnjepr).

Ulla ESU N 35 VI Ost	Straßenbrücke 100 - 150 m lang, 3 Joche auf 2 Eisen- betonpfeiler, er- baut im Jahre 1928, Die Brücke ist nur in der Literatur angegeben, auf der Karte ist sie nicht verzeichnet.		Br 150 - 160 m T 2 - 4.5 m Str Gr U
----------------------------	---	--	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

1.5 km südlich Waldbestand, 1 km unterhalb Einmündung
der Ulla (Verbindung zum Dnjepr); Brücke für schwere
bespannte Fahrzeuge.

- 7 -

D ü n a

(Dzwina)

westlich

12.
D

Ort	Übergang	T a l	F l u ß
Dworniki	Furt	0.5 km breit	Br 150 - 180 m
ESU N 35	(nur in der		T 2 - 4 m
VI Ost	Literatur an- gegeben)		Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Beiderseits Waldbestand.

ostwärts	Wagenfähre		Br 150 - 180 m
Adelino			T 2 - 4 m
ESU N 35			Str
VI Ost			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 km ostwärts Waldbestand.

Sludisch	Wagenfähre		Br 150 - 180 m
(Sludosze)	(nur in der		T 2 - 4 m
	Literatur		
ESU N 35	angegeben)		Str
VI Ost			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

2 km nördlich Waldbestand.

Lutschna	Furt	0.7 km breit	Br 150 - 180 m
(Luczki)	(nur in der		T 2 - 4 m
	Literatur		
ESU N 35	angegeben)		Str
III West			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

2.5 km südlich Waldbestand, 10 km nordwestlich von der Stadt Polozk eine Ziegelei, nördlich davon eine Sägemühle.

D ü n a
(Dzwina)

westlich

13. ~~13~~
D ~~13~~

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kosjanki	Fähre		Br 100 - 180 m
(Kozianki)	(nur in der		T 2 - 4 m
ESU N 35	Literatur		Str
III West	angegeben)		Gr
			U steil

Wehrtechnische Bemerkungen:

2.5 km südwestlich Ziegelei, 2 km nordwestlich Sägemühle, 2 km südlich Waldbestand.

Polozk	Eisenbahnbrücke	Br 120 m
(Polock)	Eisen, 217 m lang,	T 2 - 4 m
ESU N 35		Str
III West		Gr
		U steil, 4 - 5 m hoch, N-Ufer stark überhöht, S-Ufer flach, sumpfig,

Wehrtechnische Bemerkungen:

Der Zug fährt langsamer; 1 km ostwärts Sägemühle, 1.5 km südostwärts Ziegelei, Nordufer stark überhöht.

Polozk	Eisenbahnbrücke	Br 120 m
ESU N 35	(seit 1928 im Bau)	T 2 - 4 m
III West		Str
		Gr
		U

Wehrtechnische Bemerkungen:

2 km ostw. Sägemühle, 2.5 km südostwärts Ziegelei.

- 9 -
D ü n a
 (Dzwina)
 westlich

14. 
 D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Polozk	Straßenbrücke		Br 120 - 160 m, stellenweise über 200 m
ESU N 35	Holz, ungefähr		
III West	250 m lang, 6 - 8 m breit, auf Eisbrechern		T 2 - 4 m Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Für leichte bespannte Fahrzeuge, 3 km ostwärts Sägemühle, 3 km südostwärts Ziegelei.

Leki- manija	Fähre	Br 120 - 180 m
(Ekimanje)	(nur in der	T 2 - 6.5 m
ESU N 35	Literatur	Str
III West	angegeben, auf der Karte	Gr
	nicht verzeich- net)	U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Leki- manija	Furt	Br 120 - 180 m
(Ekimanje)	(nur in der	T 2 - 6.5 m
ESU N 35	Literatur an- gegeben, auf	Str
III West	der Karte nicht verzeichnet)	Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

- 10 -

D ü n a
(Dzwina)

westlich

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Dzisna	Wagenfähre	300 - 800 m breit,	Br 160 m stark wechselnd,
EBI 322a	(15 Einspanner)	Südufer flach,	T 2 - 6.5 m
			Str
			Gr sandig, kiesig, mit Löchern und Steinen, die bei Niederwas- ser hervortre- ten.
			U südlich flach

Wehrtechnische Bemerkungen:

Oberhalb Dzisna 0.9 km lange, 4 - 5 m hohe, flache Insel (Sand und Lehm) mit steilen Rändern. Südl. Flußarm hier 20 - 25 m breit, nördl. Arm 30 - 35 m breit. Fahrtrinne hier, starke Strömung. Tiefe über 2 m. S-Ufer 10 - 12 m hoch, sanft ansteigend. Brückenschlag technisch hier leicht möglich, doch vom N - Ufer beherrscht. Dampferverbindung sowohl nach Witebsk und Dünaburg.

Dzisna	Furt	300 - 800 m breit, Br	160 m, stellen- weise über 200 m
EBI 322a	(nur in der Literatur angegeben)	Südufer flach	T 2 - 6.5 m
			Str
			Gr sandig, kiesig,
			U südlich flach

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bei	Furt im Sommer	Br	
Laszkowo		T	
EBI 322a		Str	
		Gr	
		U	N-Ufer 10 - 12 m hoch, steil,

Wehrtechnische Bemerkungen:

5-6 m hohe, lange, dicht bewaldete Insel mit steilen Rändern. Fahrtrinne in N-Arm 45 m breit, tief, reißende Strömung. Brückenschlag leicht möglich, doch vom N-Ufer beherrscht, die Insel von den Höhen bei Chorobrowo flankiert. 1 km nordwestlich und südostwärts Mischwald.

D ü n a

(Dzwina)

westlich

16. *18*
D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Zwischen Chorobrowo und Ust- janowo EBI 322a	günstige Stelle zum Brücken- schlag	o.6 km breit, trocken	Br 150 - 200 m T 2 - 6.5 m Str stellenweise reißend, Gr sandig,kiesig U steil

Wehrtechnische Bemerkungen:

Linkes Ufer beherrschend, rechts bis 700 m vom Fluß bewaldet.

Dryssa EBI 317a	Furt (nur in der Literatur angegeben)	o.3 - o.4 km breit	Br 120 - 150 m T 2 - 6.5 m Str Gr sandig,steinig, U
--------------------	--	-----------------------	--

Wehrtechnische Bemerkungen:

Dryssa EBI 317a	Wagenfähre 6 Fahrzeuge (nur in der Literatur angegeben)	o.3 - o.4 km breit,	Br 120 - 150 m T 2 - 6.5 m Str Gr sandig,steinig U
--------------------	---	------------------------	--

Wehrtechnische Bemerkungen:

Nördlich Dryssa Sägemühle, 1 km nordostwärts Ziegelei, ostwärts Nadelwald, linkes Ufer beherrschend.

Leonpol EBI 317a	Wagenfähre 3 Fahrzeuge	o.5 km breit	Br 120 - 150 m, stellenweise über 200 m T 4.5 m Str Gr sandig,steinig, U
---------------------	---------------------------	--------------	--

Wehrtechnische Bemerkungen:

o.5 km unterhalb Furt, bei niederem Wasserstand hervortretende Steinfelder, nordostwärts des Ortes Ziegelei, südlich Nadelwald, linkes Ufer beherrschend.

D ü n a
(Dzwina)

Westlich

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Wiata	Wagenfähre	o.4 km breit	Br 120 - 150 m
EB1 317 a	3 Fahrzeuge		T 2 - 6.5 m
			Str
			Gr sandig, steinig
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bei niederem Wasserstand hervortretende Steinfelder und Dämme, linkes Ufer beherrschend.

Piedruja	Wagenfähre	o.4 - 1 km breit	Br 120 - 150 m
Druja	6 Fahrzeuge		T 2 - 6.5 m
(Przydrujsk)			Str
EB1 317 a			Gr sandig, steinig,
			U linkes 12-15 m
			rechtes 20-22 m

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostwärts Druja gr. Dünainsel, Fahrtrinne im N.-Arm, rechtes Ufer überhöhend.

Krivoselci	Wagenfähre	o.4 km breit	Br 120 - 150 m
EB1 317a	8 Einspanner		T 2 - 6.5 m
			Str
			Gr sandig, steinig
			U rechtes Ufer
			10 m hoch

Wehrtechnische Bemerkungen:

Rechtes Ufer beherrschend.

D ü n a
(Dzwina)
westlich

18. 18
D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Gut Raschopol	Wagenfähre 2 Geschütze oder 6 Fahr- zeuge	0.5 km breit	Br T Str Gr U
EB1 317			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Rechtes Ufer beherrschend, nördl. und südl. Mischwald.

Krasslawka	Wagenfähre	0.5 km breit	Br 120 - 150 m stellenweise über 200 m
EB1 317	6 Fahrzeuge oder 2 Geschütze		T 2 - 6.5 m Str Gr sandig u. steinig U rechts 40 - 50 m hoch

Wehrtechnische Bemerkungen:

Westlich Krasslawka beherrschendes Bergmassiv (40 - 50 m hoch), 4 km südwestlich Ziegelei, südlich beiderseits Laubwald, bei niederem Wasser treten Inseln hervor.

Gut Rosalischek	Wagenfähre	0.6 km breit	Br 100 - 150 m T 2 - 6 m Str Gr sandig und steinig U rechts 15 - 20 m hoch
EB1 317			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Südlich Laubwald.

D ü n a

(Dzwina)

westlich

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Zwischen Gut Ellern und Murawka EB1 317	günstige Stelle für Brücken- schlag	1.2 km breit	Br 100 m T 2 - 6,5 m Str Gr sandig, steinig U links 18 - 25 m hoch, rechts flach

Wehrtechnische Bemerkungen:

Südlicher Talrand beherrschend, an der südlichsten Stelle 150 m breite Steinbarriere, nördlich Laubwald. Bei Hoftenberg auf dem rechten Ufer beherrschender **Höhenzug, 25 - 30 m hoch.**

Zwischen Gut Laßen und Gut Laßenberg EB1 317	günstige Stelle für Brücken- schlag	0.6 km breit	Br 100 - 150 m T 2 - 6.5 m Str Gr sandig, steinig U links 30 m hoch
--	---	--------------	--

Wehrtechnische Bemerkungen:

1.5 km südwestlich Laßen Ziegelei, linkes Ufer von Dünaburg bis Laßen beherrschend.

Dünaburg EB1 317	Straßenbrücke 3 Stahlgitter- träger, 3 Steinpfeiler, betonierte Wider- lager, 308 m lang, 12 m breit, Höhe über N.W. 14 m, Fahrbreite 7 m, Tragfähigkeit 17.5 to., Holzdielung	kesselartige Erweiterung auf 3 - 5 km	Br über 200 m unterhalb bis 340 m T 2 - 6 m Str 0.5 - 0.9 m/Sek. Gr sandig, steinig, U rechts 5 - 6 m hohe Ufermauer
---------------------	---	---	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 und 5 km stromauf Ziegeleien, nordostwärts der Stadt Laubwald.

- 15 -

D ü n a
(Dzwina)

westlich

20.

20
D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Dünaburg	Eisenbahnbrücke	kesselartige	Br über 200 m
EBI 317	Eisen, 2 alte Gitter- träger, 2 Strompfeiler, Spannweiten 3 x 88 m	Erweiterung auf 3 - 5 km	unterhalb bis 340 m T 2 - 6 m Str 0.5 - 0.9 m/Sek. Gr sandig, steinig U rechts 5 - 6 m hohe Ufermauer

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 und 5 km stromaufwärts Ziegeleien, nordostwärts
der Stadt Laubwald.

O b o l
(Obolj)

21.
24
28

Nebenfluß der Düna

Stromgebiet der Düna

Benutzte Quellen: Militärgeogr. Beschreibung des weißrussischen
Operationsgebietes S. 77 - 79.

Allgemeine Angaben:

Karten: Sonderausgabe E.S.U. N 36 I. West (Welish)
N 35 III Ost (Polozk)

T a l : 140 km lang.

Gesamtbreite: Ungefähr 1 km.

Bodenart: Meist trocken, im Abschnitt Kosjany-Mündung
versumpft.

F l u ß :

Breite: 6 - 10 m

Tiefe: 0.6 - 2 m

Strömung:

Flußgrund: Meist schlammig, in seichten Abschnitten Kies.

Ufer: Niedrig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Talränder z.T. deutlich abgehoben und bewaldet; z.T. Niederungs-
gelände mit nassen Wiesen. Ränder abwechselnd beherrschend.

O b o l
(Obolj)

22. 99
01/24

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Aro-	Wegübergang		Br
nowa-			T
Slo-			Str
boda			Gr
E.S.U.			U
Bl N 35			
III Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Aro-	Eisenbahnbrücke	Br
nowa-	aus Eisen,	T
Slo-	zweigleisig.	Str
boda		Gr
2 km		U
südl.		
Bahn-		
hof		
Jese-		
rischt-		
sche		
E.S.U.		
Bl N 35		
III Ost		

Wehrtechnische Bemerkungen:

Westlich der Bahn Wald.

1 km	Wegebrücke	Br
westl.	(nur auf Karte)	T
Lap-		Str
tewka		Gr
E.S.U.		U
Bl N 35		
III Ost		

Wehrtechnische Bemerkungen:

Südlich der Brücke Wald.

- 3 -
O b o l
(Obolj)

23. 
0

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Scha- schino	Wegübergang bei der Mühle (ohne Angaben über die Art)		Br T Str Gr U
E.S.U. Bl.N 35 III Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Medwe- dewka	Wegübergang ohne nähere An- gaben.	Br T Str Gr U
E.S.U. Bl N 35 III Ost		

Wehrtechnische Angaben:

1 km nordw. Durnowo	Wegebrücke (nur auf der Karte)	Br T Str Gr U
E.S.U. Bl N 35 III Ost		

Wehrtechnische Bemerkungen:

Iwa- nowka	Wegübergang ohne nähere Angabe.	Br T Str Gr U
E.S.U. Bl N 35 III Ost		

Wehrtechnische Bemerkungen:

- 4 -

O b o l

(Obolj)

24. 24
0

O r t	Übergang	T a l	F l u B
Scha- wecki (Sta- wice?) E.S.U. Bl N 35 III Ost	Wegbrücke aus Holz		Br T Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Südlich der Brücke Wald.

Kos- jany E.S.U. Bl N 35 III Ost	Wegbrücke aus Holz, 51 m lang.		Br T Str Gr U
--	--------------------------------------	--	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Misch- ne- wit- schi (Mszy- nie- wic- ze) E.S.U. Bl N 35 III Ost	Fähre (auf der Karte nicht einge- zeichnet)		Br T Str Gr U
--	--	--	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Zwi- schen Bry- tiki (Bry- taki) und Schma- no (Szma- py) E.S.U. Bl N 35 III Ost	F u r t		Br T Str Gr U
---	---------	--	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

- 5 -
O b o l
(Obolj)

25.
25
0
D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Stanislawowa	Furt (fehlt in der Literatur)		Br T Str Gr U
E.S.U. Bl N 35 III Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bei Pli-gowki	Fähre (nur auf der Karte)		Br T Str Gr U
E.S.U. Bl N 35 III Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

1.5 km südostw. Bahn-Obol	2 Eisenbahnbrücken aus Eisen, zweigleisig, 64 m lang.		Br T Str Gr U
E.S.U. Bl N 35 III Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Sui (Zuj)	Fähre und Furt		Br T Str Gr U
E.S.U. Bl N 35 III Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

26. ~~48~~
0 ~~48~~

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Grudi- nowa	Fähre		Br
(Grudi- nina?)			T
E.S.U.			Str
Bl N 35			Gr
III Ost			U

wehrtechnische Bemerkungen:

Berko- wit- schi	Wegbrücke aus Holz, etwa 120 m lang, neue Brücke im Bau,	Br
(Berko- wice)		T
E.S.U.	Fähre,	Str
Bl N 35	fehlt auf der	Gr
III Ost	Karte,	U
	Furt,	
	fehlt auf der	
	Karte,	
An der Mündung in die Düna	Fähre	

Wehrtechnische Bemerkungen:

Stadt Zaobol	Brücke	Br
		T
Stadt Spas- kaja	Fähre	Str
		Gr
Stadt Mata- chowa	Fähre	U
Stadt Les- kowo	Furt	
	auf der Karte nicht ermittelt.	

Wehrtechnische Bemerkungen:

D r y s s a

Nebenfluß der westlichen D ü n a (rechts)

Stromgebiet D ü n a

Benutzte Quellen: Militärgeographische Beschreibung des
weißrussischen Operationsgebietes.

Allgemeine Angaben:

Karten: N 35 III Ost und West. EBl 322a, 317a.

T a l :

Gesamtbreite: Schmal mit hohen Rändern, die abschüssig und
meist bewaldet sind.

Bodenart:

F l u ß :

Breite: Bis 60 m

Tiefe: Bis 2 m

Strömung: 0,6 m/sec.

Flußgrund: Hart, sandig

Ufer: Trocken, 0,7 - 1,4 m hoch.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Beiderseits Wald. Bei niedrigem Wasserstand ist der
Übergang über den Fluß mit Hilfe von Furten fast an
jeder Stelle möglich.

D r y s s a

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Krasnopole	Straßenbrücke	Angabe nach Literatur. Die Städte sind auf der Karte N 35 III Ost u. West nicht auffindbar	Br T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Koptingc	Fähre	wie oben	Br T Str Gr U
----------	-------	----------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Bolbeczyno	Fähre	wie oben	Br T Str Gr U
------------	-------	----------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Larjonowa	Fähre	wie oben	Br T Str Gr U
-----------	-------	----------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Szulagowa	Fähre	wie oben	Br T Str Gr U
-----------	-------	----------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

29 20
D

D r y s s a

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Siwozyno	Fähre	Angabe nach Literatur. Die Städte sind auf der Karte N 35 III Ost u. West nicht auffindbar	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Diernowicze	Fähre	wie oben	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Rjum N 35 III Ost	Wegebrücke	keine Literaturangabe	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Nolbetscheno N 35 III West	Eisenbahnbrücke Linie: Polosk-Idriza		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Ignatowo N 35 III West	2 Straßenbrücken	keine Literaturangabe	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

D r y s s a

30. 24

O r t	Übergang	T a l	F l u s s
Borkowitschi	2 Führen		Br
N 35 III			T
West			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

2,5 km westlich ein Sägewerk.

Usretschje	Fähre		Br
N 35 III			T
West			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Siwozyno	Straßenbrücke Holz. 102 m lang, 6 m breit.	Stadt auf der Karte nicht auffindbar	Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

ostwärts Sabely	Eisenbahnbrücke Linie: Bigossowo- Polozk. Eisen.		Br
N 35 III	2 Geleise auf Steinpfeilern.		T
West	Damm.		Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Wolynoy	a.) Fähre.		Br
N 35 III	b.) Straßenbrücke		T
West	Holz. 100 m lang, 6 m breit.		Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

D r y s s a

31.
D *31*
%

Ort	Übergang	T a l	F l u ß
Ochremce	Fähre		Br
EBI 322 a			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Dryssa	Straßenbrücke	Br
	auf Straße:	T
EBI 317a	Predruja-	Str
	Wolynice.	
	Holz.	
	100 m lang,	Gr
	6 m breit.	
	Für schwer be-	U
	spannte Fahrzeuge	
	geeignet.	

Wehrtechn. Bem.:

Beiderseits Wald, Sägewerk, Ziegelei.

Swolna (Swolna)

32
S

Nebenfluß des Dryssa (rechts)

Stromgebiet der Düna

Benutzte Quellen: Literatur fehlt. Angaben lediglich aus der Karte.

Allgemeine Angaben:

Karten: ESU: N 35 III West / EB1 317 a.

Tal:

Gesamtbreite: Tal im Oberlauf bis Sloboda eng (0,2 km) mit einzelnen Erweiterungen bis zu 1 km, dann bis zur Mündung Erweiterung des Tales. Führt im Oberlauf durch walddreiche Gegend mit einzelnen Sumpfgebieten

Bodenart: Beschaffenheit des Tales aus der Karte nicht ersichtlich, aber wahrscheinlich im Mittel - und Unterlauf ziemlich trocken.

Fluß:

Breite:

Tiefe:

Strömung:

Flußgrund:

Ufer: Nähere Einzelheiten des Ufers sind aus der Karte nicht ersichtlich.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Die entlang des Oberlaufes führende Straße ist über Sumpfgebiete an vielen Stellen als überbrückt eingetragen.

S w o l j n a

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
1 km südlich	Furt oder		Br
Koroli	Fähre		T
N 35 III			Str
West			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

1 km südostwärts	Straßenbrücke auf	Br
Lewonschtschina	Straße Bokatschi-	T
	Abramowo	
EBI 317 a		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

Sheftawschtschina	Furt	Br
N 35 III		T
West		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

2 km nördlich	Straßenbrücke auf	Br
Sheftawschtschina	Straße Kochanowicze-	T
	Wolynice	
EBI 317a		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

Swolna

34. *[Signature]*
S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
D-Swolna	Wegebrücke		Br
EBL 317a			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

W-Zatocze	Furt		Br
Ebl 317a			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

St.Swolna	1.) Eisenbahnbrücke		Br
	Linie: Indra-Polock		T
EBL 317a	2.) 0,2 km südlich		Str
	Wegebrücke		Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

M e s h a (Mieza)

328
M 35

Nebenfluß der D ü n a (links)

Stromgebiet D ü n a

Benutzte Quellen: Österreichische Operationskarte "R"
1 : 400 000, Blatt 9.

Allgemeine Angaben:

Karten: ESU: O 36 XVII West / N 36 II West / N 36 I Ost.

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: Oberlauf: Trocken, teils Wiesen, teils Wälder, ausgeprägte
Talhänge

Unterlauf: trocken, bewaldet, ausgeprägte Talränder

F l u ß :

Breite: Oberlauf 10 - 40 m, Unterlauf 20 - 70 m

Tiefe: Oberlauf 0,5 - 2 m Unterlauf 1 - 3 m

Strömung: kräftig

Flußgrund: sandig, steinig

Ufer: fest

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ruderschiffahrt bis 150 t Tragfähigkeit möglich ab Usti

M e s h a

36.
36/80
M

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Stodolizzeze (auf russischer Karte nicht auf- gezeichnet)	Wegebrücke	1 - 1,2 km breit, ausgeprägte Tal- hänge auf beiden Seiten	Br 10-40 m T 0,5 - 2m Str kräftig Gr sandig, steinig U fest

Wehrtechn. Bem.:

Weit ausgedehnte Waldgebiete zu beiden Seiten des
Tales, den Fluß fast bis zur Mündung begleitend.

Nielidowa 2 km westlich des Ortes (auf russischer Karte nicht auf- gezeichnet.)	Eisenbahnbrücke eingleisig. Linie: Welikijs-Luki-Resh- Moskau.)	wie oben	Br 10-40 m T 0,5 - 2m Str kräftig Gr sandig, steinig U fest
--	--	----------	---

Wehrtechn. Bem.:

Jelmienowa (auf russischer Karte nicht auf- gezeichnet.)			Br 10-40 m T 0,5 - 2 m Str Gr U
---	--	--	---

Wehrtechn. Bem.:

Ruderschiffahrt möglich. Tragfk. 150 To.

Ziekrijewa (auf russischer Karte nicht auf- gezeichnet)			Br 20 - 70 m T 1 - 3 m Str Gr U
--	--	--	---

Wehrtechn. Bem.:

Hier tritt das ausgedehnte Sumpfgelände
Boł. Zarkowskij-Hoch bis auf 1,5 km an den Fluß
heran; jederzeit ungangbar.

M e s h a

37
37
M

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Prudka (Prudok)	Wegebrücke (nach der russischen Karte nur Fähre	etwa 800 m breit, beiderseits ausge- prägte Talränder.	Br 20 - 70 m T 1 - 3 m Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Ruderschiffahrt bis 150 To. Tragfk. möglich.

K a s p l i a

K 38 38

Nebenfluß der westlichen D ü n a (links)

Stromgebiet D ü n a

Benutzte Quellen: Österreichische Operationskarte "R"
1 : 400 000 , Blatt 19.

Allgemeine Angaben:

Karten: ESU: N 36 IV Ost / N 36 IV West / nicht gedruckt !
N 36 I West.

T a l :

Gesamtbreite: Im allgemeinen 400 - 500 m, auch enger ;
bei Einmündung von Zuflüssen breiter.

Bodenart: Fester Grund ; fast durchweg mehr oder minder
steile Talhänge an beiden Seiten.

F l u ß :

Breite: 20 - 40 m

Tiefe: 1 - 2 m

Strömung: Kräftig

Flußgrund: Sandig, steinig

Ufer: Fest.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Auffallend wenig Übergänge. Im Oberlauf ausgedehntes Waldgebiet. Ruderschiffahrt stellenweise möglich. Fluß an verschiedenen Stellen durchfurtbar. Ortsangaben jedoch unsicher. Im Oberlauf südlich von Porieczyce sind die Sumpfwälder ein bedeutsames Hindernis für Übergang.

Kasplia

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Zwischen Mokrszino- Kasplia			Br seeartige Erweiterung des Flusses im Oberlauf
N 36 IV Ost			Str Längenausdehnung von SW - NO
			Gr 7 km.
			U Breite: 1,5 km

Wehrtechn. Bem.:

Kasplia	Wegebrücke	1,2 km breit trocken	Br
N 36 IV Ost			T
			Str
			Gr
			U fest

Wehrtechn. Bem.:

Zwischen Bakszejewa u. Babajewka	400-500 m breit	Br 20 m
N 36 IV Ost		T 1 m
		Str
		Gr
		U flach

Wehrtechn. Bem.:

Auf beiden Seiten des Tales ausgedehnte Waldungen, größtenteils auf beiden Seiten versumpft. Bedeutendes Hindernis.

Stadt Poriecz		Br 20-40 m
N 36 IV Ost		T 1 - 2 m
		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

Flußabwärts Poriecz Ruderschiffahrt möglich.

40
K 40.

K a s p l i a

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Porieczie (Demidoff)	Wegebrücke	400-500 m breit. Talränder bei-	Br
N 36 IV Ost		derseits mäßig steil.	T Str Gr
			U fest

Wehrtechn. Bem.:

Ziegelei am Nordausgang der Stadt.

Zajcowa	wie oben	Br 20-40 m
N 36 IV West (nicht gedruckt)		T 1 - 2 m Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Koszelewa	wie oben	Br 20-40 m
N 36 IV West nicht gedruckt		T 1 - 2 m Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Ruderschiffahrt möglich.

Suraz		Br 20 - 40 m
Einmündung in Dwina.		T 1 - 2 m Str
N 36 I West		Gr U

Wehrtechn. Bem.:

U l l a

Gesamtlänge etwa 100 km

Nebenfluß der Düna

Stromgebiet der Düna

Benutzte Quellen: Militärgeogr. Beschreibung des
weißrussischen Operationsgebietes, S.72/73.

Allgemeine Angaben:

Karten: E.S.U.N 35 VI West, N 35 VI Ost.

T a l :

Gesamtbreite: Eng, da das Tal meist mit dem Flußbett
zusammen fällt.

Bpdenart: Trocken, sandig.

F l u ß :

Breite: 30 - 45 m.

Tiefe: 0.7 - 3 m

Strömung: 0.3 - 0.6 m/Sek.

Flußgrund: Hart (sandig), mit einer Beimischung von
feinem Kies.

Ufer: Im allgemeinen ziemlich hoch, trocken und
abschüssig, meist bedeckt;
bei der Stadt Lepelj sandig, niedrig, mit
Korbweide befestigt;
bei der Stadt Botschejkowo 2 m hoch, stellen-
weise befestigt, offen;
bei der Stadt Ulla das linke Ufer 8 m hoch,
bewaldet, das rechte Ufer offen.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Tal eng und trocken, fällt fast überall mit dem Flußbett zusammen.
Talränder bis 8 m hoch, meist bewaldet.
Über Lepelskoje - See, den Zufluß Essa und dessen westlichen Ne-
benfluß steht die Ulla über den Bereschtscha - See mit dem Bere-
sinsk - Kanal in Verbindung, der zur östlichen Beresina führt;
hier also Wasserstraßenverbindung Düna - Dnjepr.

42

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Lepelj	Wegebrücke		Br
E S U	am Hauptarm des		T
N 35	Flusses,		Str
VI West	aus Holz,		Gr
	45 m lang,		U
	7 m breit,		
	2 Wegebrücken		
	20 - 28 m lang,		
	6 m breit,		
	an Seitenarmen.		

Wehrtechnische Bemerkungen:

Alle Übergänge sind für schwere bespannte Fahrzeuge benutzbar. Die Brücke über den Hauptarm mit Durchlaßbrückenjoch 9.2 m lang.
3 km nordostwärts Kirche von Lepelj; Ziegelei.

2 km un-	Furt		Br
terhalb	(nach der Karte)		T
Lepelj			Str
E S U			Gr
N 35			U
VI West			

Wehrtechnische Bemerkungen:

2 km	Fähre		Br
westl.	(für 1 Wagen)		T
von			Str
Gornizy			Gr
E S U			U
N 35			
VI West			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Mitj-	Fähre		Br
kowscht-			T
schina			Str
E S U			Gr
N 35			U
VI West			

Wehrtechnische Bemerkungen:

43
U 43.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Wiesie- lowa	Wegebrücke aus Holz,		Br T
E S U	25 m lang,		Str
N 35	2.5 m breit,		Gr
VI West	0.5 m hoch,		U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bei hohem Wasserstand überschwemmt, nur für leichte bespannte Fahrzeuge.
(Ort und Brücke auf der Karte nicht ermittelt).

Sloboda (?)	Wegbrücke aus Holz,		Br T
E S U	38 m lang,		Str
N 35	6 m breit,		Gr
VI West	(nur in der Literaturan- gabe, Brücke und Ort auf der Karte nicht ermit- telt)		U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Dziedow- szczyzna	Fähre für 1 Wagen (auf der Karte nicht ermittelt)		Br T Str Gr U
----------------------	--	--	---------------------------

Wehrtechnische Angaben:

Pirogow- schtschi- na	Fähre für 2 Wagen		Br T Str
E S U			Gr
N 35			U
VI Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

[Handwritten signature]
U 1/4

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Tschasch- niki	Wegebrücke aus Holz, 40 m lang, (?) 6 m breit		Br T Str
E S U			Gr
N 35	4 m hoch,		U
VI Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Für schwere bespannte Fahrzeuge Fähre.

Kopte- witschi	Fähre		Br T Str
E S U			Gr
N 35			U
VI Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Kasa- nowka	Wegebrücke aus Holz, 38 m lang, 6 m breit,		Br T Str
E S U			Gr
N 35			U
VI Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Sselez	Fähre		Br T Str
E S U			Gr
N 35			U
VI Ost			

Wehrtechnische Bemerkungen:

U l l a

45. 

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Botschej- kowo	Wegebrücke aus Holz,		Br T
E S U	etwa 40 m lang,		Str
N 35	6 m		Gr
VI Ost	3 - 4 m hoch.		U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Für schwere bespannte Fahrzeuge Fähre.

Ustie	Fähre (nur nach Literatur)	Br T Str Gr U
-------	----------------------------------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

2 km südostw. Shdanowa	Fähre (in der Lite- ratur nicht angegeben)	Br T Str Gr U
E S U		
N 35		
VI Ost		

Wehrtechnische Bemerkungen:

Frolko- witschi	Fähre	Br T Str Gr U
E S U		
N 35		
VI Ost		

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ulla	Wegebrücke aus Holz,	Br T
E S U	160 m lang,	Str
N 35	6 m breit,	Gr
VI Ost	6 m hoch, auf Eisbrechern, schwach, (nur nach der Literatur)	U
	Fähre	

Wehrtechnische Bemerkungen:

Nebenfluß der Düna (links)

Stromgebiet Düna

Benutzte Quellen: H.Dv.g.44 (1939) S.80
Straßennetz Westrußland (1917)
I S.466

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 322, 322a

T a l:

Gesamtbreite: Bis Koziary 70 - 500, dann breiter;
an der Mündung der Zuflüsse 1.5 - 3 km
breit.
Dzisna-Niederung nordwärts des Mittel-
laufes von W n. O 96 km, von N n. S
32 - 38 km breit.

Bodenart: Im Ober- und Mittellauf Sumpfboden.
Ab Scharkowschtschisna an beiden Tal-
seiten, bes. an der linken, leichte
Lehmböden.
Rechter Talrand meist überhöht; im Un-
terlauf bis zu 20 m Höhe. Im Unterlauf
Tal eng und trocken.

F l u ß:

Breite: 20 m bei Austritt aus Quellsee, ab
Koziary 25 - 35 m, bei Hermanowicze
60 - 75 m, nahe Mündung 85 - 100 m.

Tiefe: Bei NW 1 - 2 m, bei MW 1.5 - 3 m.
Fast nirgends zu durchfurten.

Strömung: Im Oberlauf schwach, dann mittelstark.

Flußgrund: Bis Kosjany schlammig; dann meist sandig
und fest; im Unterlauf stellenweise stei-
nig.

Ufer: Oberlauf flach, meist sumpfig.
Unterhalb Koziary meist lehmig,
steil und 4 - 6 m hoch.

Wehrtechn.Bem.:

Flößbar ab Kosjany. Regelmäßige Überschwemmungen
im Frühjahr und Herbst. Die Hochwässer im Oberlauf
bis Koziary erreichen Ausdehnung bis zu 3 km.
Talwege laufen den durch Anschwemmung erhöhten Ufern
entlang.

D z i s n a

[Handwritten signature]
47.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Podziszna nördl. Janiance EB1 322	Wegebrücke		Br T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Meletylce EB1 322	Wegebrücke 15 m lang, 5 m breit, 8 Joche	sumpfige Niederung bei Hochwasser überschwemmt (auch die Straße)	Br T Str Gr U	schlammig
----------------------	---	---	---------------------------	-----------

Wehrtechn. Bem.:

westlicher Talrand beherrschend,
westlich und ostwärts Nadelwald.

Koczergiski EB1 322	Wegebrücke Straßenzug Swin- ciany - Widze 35 m lang, 6.5 m breit, 3.5 m hoch, 7 Joche, Anfahrtsdamm.	sandige Uferhöhen, ostwärts überhöht.	Br T Str Gr U	25 m 4 m sumpfig
------------------------	---	--	---------------------------	------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Ufer bei Hochwasser überschwemmt.

Przewozniki nördlich von Dziatkow- szczyzna EB1 322	Wegebrücke 84 m lang, 3 m breit, 22 Joche.		Br T Str Gr U
---	---	--	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

auch Furt.

D z i s n a

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Hermanow- szczyzna	Wegebrücke		Br
EB1 322			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Podziszna	Wegebrücke	sumpfig,	Br 15 m
ostl.	Jochbrücke	Fluß beim Durch-	T 3 m
Popówka	Straßenzug	bruch durch die	Str
EB1 322	Goduzischki-	Höhen 4 m tief	Gr
	Widsy	eingeschnitten,	U
	48 m lang,	N-Ufer hoch	
	5.5 m breit.		

Wehrtechn. Bem.:

Koziany	Wegebrücke	Br
westlich	Straßenzug	T
EB1 322	Iwerez-	Str
	Koziany	Gr
	56 m lang,	U
	7 m breit,	
	mit Eisbrecher	

Wehrtechn. Bem.:

4 km nördlich Mischwald, 1.7 km südwestl. Ziegelei.

Koziany	Wegebrücke	Br 30 m
südlich	Straßenzug	T
EBL 322a	Postawy-	Str starke Strö-
	Koziany	mung
	49 m lang,	Gr
	7 m breit,	U
	6 - 7 m hoch,	flache
		sandige
		Wiesenufer

Wehrtechn. Bem.:

300 m südwestlich der Brücke Ziegelei.

D z i s n a

49.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Piotro- wicze	Eisenbahnbrücke 1 Geleise		Br T
EBI 322			Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

4.5 km westlich Sägemühle bei Trampalówka,
1 km südlich Mischwald, nördlich grosse Sumpf-
fläche (Bagno - Mech)

Szarkow- szczyna	Straßen- und Wegebrücke	leicht geböschte bis 6 m hohe Ufer	Br 30 - 40 m T 2 m Str mittlere Strömung Gr fest U
EBI 322 a			

Wehrtechn. Bem.:

im Sommer auch durchfurtbar.

Hermano- wicze	Straßenbrücke, Eisen,		Br 60 m T 2.5 bei NW 1.2 m Str Gr U
EBI 322a	150 m lang, 10 - 12 m hoch, 3 Öffnungen		

Wehrtechn. Bem.:

2 km nordw. Mischwald, vor dem Wald westlich
der Straße Ziegelei.

Dzisna	Straßenbrücke	Br
EBI 322a	eis. Bogenbrücke	T
	150 m lang,	Str
	10 - 12 m hoch,	Gr
	2 Strom-	U
	2 Landpfeiler	

Wehrtechn. Bem.:

nördlich der Dzwina im Ort Lunaczarskajs Skoboda
Sägemühle.

Nebenfluß der D z i s n a .

Stromgebiet der D ü n a

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland,
Teil I, (1917)

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 322, 326

T a l : 48 km lang.

Gesamtbreite:

Bodenart: z.T. sumpfige, z.T. feste Wiesengründe.

F l u ß :

Breite: Bis Milegiany 5 m, weiter 12 - 40 m.

Tiefe: 1 - 1,7 m , bei Regengüssen 2,7 m

Strömung: Schwach

Flußgrund: Im Oberlauf vielfach sumpfig,
im Unterlauf meist sandig und kiesig.

Ufer: Bis Krykiany fest, bis Piaczurki sumpfig,
weiter streckenweise steiler und fester.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Tal bis Krykiani gangbar, weiter bis zum Orszweta-See
verbreitert, mit sumpfigen Wiesen. Diese auch im Unterlauf
zwischen Piowary und Miadziotkamündung.

Bei Hochwasser ist das Tal bis 2 km überschwemmt.

B i r w i t a

51, ~~51~~
B

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Konciarzyno	Straßenbrücke	schmal	Br
EBI 326	15 m lang		T
	6 m breit		Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			hoch und sumpfig
Brücke hochwasserfrei und Fluß durchfurtbar.			
Warniszki	Wegebrücke, schwach		Br
EBI 326			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Krykiany u. Jodegale	2 Wegebrücken	Wiesental	Br
EBI 322	je 10 m lang		T
	5 m breit		Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Durchfurtbar			
Mielegiany (südlich)	Wegebrücke	Wiesental	Br
EBI 322	100 m lang		T
	5 m breit		Str
	Anfahrten je		Gr
	400 m Knüppeldamm		U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Breites, sumpfiges, für Inf. gangbares Wiesental.			
Polesie	2 Wegebrücken	Wiesental	Br
EBI 322	je 13 m lang		T
	5 m breit		Str
	auf steinernen		Gr
	Uferstößen;		U
	i.d. Flußniederung		
	0,7 km langer		
	6-8 m breiter Damm		
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

B i r w i t a

B

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kluki	Wegebrücke	Wiesengrund	Br
EBI 322	40 m lang 3 m breit		T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Kiakszty	Wegebrücke		Br
EBI 322	28 m lang 3 m breit		T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Pieczurki	Wegebrücke		Br
EBI 322	nicht in Karte		T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Poswile	Wagenfurt		Br
EBI 322			T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Wraki	Personenfähre		Br
EBI 322			T Str Gr U

Wherttechn. Bem.:

B i r w i t a

53. *[Signature]*
B

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Piowary	Personenfähre	Wiesental	Br
EBI 322			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Ziegelei ostw. Wielka Wies

o,7 km	Wegebrücke	Br
südwestlich		T
Koziany		Str
EBI 322		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

M i a d z i o l k a

54 54
M

Nebenfluß der B i r w i t a (Orszweta) rechts

Stromgebiet der D ü n a

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland I. Teil
1917, S. 468.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 326, 322

T a l : 38 km lang

Gesamtbreite:

Bodenart: Feuchtes Wiesental, Hochwasser.

F l u ß :

Breite: 8 - 12 m, ab Postawy 12 - 15 m

Tiefe: 1 - 1,5 m

Strömung:

Flußgrund:

Ufer: Ab Postawy flache breite Wiesenufer.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bei Hochwasser ungangbares Wiesental.

In ca. 2 - 4 km Abstand westlich des Ober - und
Mittellaufes verläuft bis Kurty Seenkette.

M i a d z i o l k a

M

55. 55. 55.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
0,3 km und 2,7 km nördlich des Ausflusses aus dem Zez. Miadziot	je 1 Wegebrücke		Br T Str Gr U
EBI 326			
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Idalin	Furt für Wagen	in hügeligem Gelände	Br T Str Gr U
EBI 326			
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Wotzyn (0,5 km westl. Czerniaty)	Wegebrücke	in hügeligem Gelände	Br T Str Gr U
EBI 326			
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
1,2 km nördlich Czerniaty	Wegebrücke 7 m lang, 4 m breit		Br T Str Gr U
EBI 326			
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
0,5 km westl. Mankowicze	Wegebrücke		Br T Str Gr U
EBI 326			
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

M i a d z i o l k a

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Postawy	2 Wegebrücken	oberhalb Postawy	Br
	23 u. 5 m lang,	sumpfig mit west-	T
EBI 326	4,5 m breit	lichem steilen	Str
		Talrand	Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Am nördlichen Übergang und Seende Stauwehr und Wassermühle im Ort.

Eisenbahnbrücke	Br
(1 km unterhalb des	T
Ortes.)	Str
	Gr
	U

Wehrtechn. Bem.:

0,75 m Schmalspurbahn. (Spurbreite)
Bahndamm für Artillerie und Kavallerie
ungeeignet.
1 km südostwärts eine Ziegelei.
0,7 km nördlich ein Furt für Wagen.

1 km nördlich	Wegebrücke	flach, teils	Br
Postawy	23 m lang,	feuchte Wiesen	T
EBI	4,5 m breit		Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Zabrodzie	Furt für Wagen	Br
EBI 326		T
		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

Rakity	Fähre für	Br
EBI 322	Personen	T
		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

57 ~~57~~
M

M n i u t a (bis zum Mniutasee: Soscha (Szosza))

Nebenfluß des D z i s n a (D z i s i e n k a)

Stromgebiet D z w i n a (D ü n a)

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland
I. Teil 1917.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 326a, 322a

T a l : 70 km lang

Gesamtbreite: 0,2 bis 1,5 km

Bodenart:

F l u ß :

Breite: Bis zum Mniutasee 16 - 30 m
bis zum Welezsee 26 - 40 m
unterhalb 10 - 30 m

Tiefe: 3 - 4 m, Plissasee 25 m, Mniutasee und Welezsee 6 m.

Strömung: Mittel

Flußgrund: Fest, zwischen Mniutasee und Gut Plissa sumpfig.

Ufer: Trocken (auch Seeufer).
Bei Austritt aus dem Plissasee und Dorf Rudaki sumpfig

Wehrtechnische Bemerkungen:

Das Tal ist meist offen ; am Plissasee bewaldet.

M n i u t a

M

58. 

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Szosza (Wassermühle)	Wegebrücke	bewaldet	Br
			T
EB1 326a			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

In der Literatur nicht erwähnt.

2,2 km südl. Ostrow	Wagenfurt		Br
			T
EB1 326a			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Prezewoz	Wegebrücke	oberhalb 0,3 km breit (nach der Karte nasse Wiese und Gebüsch)	Br
			T
EB1 326a			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

0,2 km südl. Hof Myliczyno	Wegebrücke		Br
			T
EB1 326a			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Südlich Nadelwald.

0,7 km nordw. Hof Myliczyno	Eisenbahnbrücke (zwischen Station: Podswilje u.Sjaki)		Br
			T
EB1 326a	zweigleisig		Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

M n i u t a

M

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Gemeinde (Marktflecken) Plissa	2 feste Jochbrücken 20 u. 21 m lang, 4,5 m breit. Hintereinander über die beiden Arme der Soscha führend.	0,2-1,5 km breit. Am Plissasee bewaldet, trocken	Br 1 km südlich am Austritt aus dem Plis- sasee seeartig verbreitert.
EBI 326a			T

Str

Gr

U bei Austritt
aus dem See
sumpfig, stark
bewaldet.

Wehrtechn. Bem.:

1 km südlich Ziegelei ; See.

Gut Plissa	Jochbrücke, fest 35 m lang,	Br
EBI 326a	6,5 m breit	T 6 m
		Str
		Gr sumpfig
		U

Wehrtechn. Bem.:

Gut Panama	Wegebrücke	Br
EBI 326a		T
		Str
		Gr
		U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>		
Im Straßennetz von Westrußland nicht erwähnt.		
1 km südlich Nadelwald.		

Zw. Gut Mniuta u. Furt Vorwerk Szelkowo (400 m nördl.Steg.) (Schepuli)	Br
EBI 322a	T
	Str
	Gr
	U

Wehrtechn. Bem.:

60.  M

M n i u t a

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Vorwerk.	Furt 1,5 m tief		Br
Choniakowo			T
(Enge zwischen			Str
Mniuta u. Wielec			Gr
See)			U
EBI 322a			
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Brody	Furt		Br
EBI 322a			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Kamienszczyzna	Furt		Br
EBI 322a			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Dorf Rubaszki	Furt		Br
EBI 322a			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Auf der Karte nicht eingezeichnet			
Szabany	Furt		Br
EBI 322a			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Auf der Karte nicht eingezeichnet.			

61. ~~EF~~
H

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kuszelewo	Furt		Br
EBI 322a			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Gut Horodzieo	Mühlendamm mit 3 Brücken.	hügelige Talränder	Br
EBI 322a	1.) 8 m lang, 2.) 8 m lang, 3.) 28 m lang alle 6,5 m breit		T
			Str
			Gr
			U flach, fest
	feste Brücke auf dem Wege zur Brennerei. 10 m lang, 2,5 m breit, (auf der Karte nicht eingezeichnet) unterhalb flache Furt, ebenfalls nicht einge- zeichnet		Br
			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Flecken Luzki	Jochbrücke, fest 45 m lang, 4,5 m breit	offenes, trockenes Tal	Br
EBI 322a			T 4 m
			Str
			Gr fest
			U flach, trocken
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Zw. Luzki und Lopunowo (2 km)	mehrere Furten		Br
EBI 322a			T
			Str
			Gr
			U westlich steil geböscht.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Auf der Karte nicht eingezeichnet.			

62. 57
M

M i n u t a

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Gehöft Nowosiele (Nowosziolki)	Furt	beide Tal- ränder steil gebösch	Br T
EB1 322a			Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Auf der Karte nicht eingezeichnet.
Am Südrande des Dorfes Lugi Ziegelei

Zuki Grn.	Wegebrücke	beide Tal- ränder steil gebösch	Br T Str Gr U
EB1 322a			

Wehrtechn. Bem.:

Im Straßennetz nicht angegeben.
Ziegelei 1,3 km südostwärts bei Lugi.

Dorf Zuki Dln. <i>Dolna</i>	Jochbrücke, fest 19 m lang, 2 m breit	Br 20 - 30 m T bis 4 m Str mittel Gr fest U flach, trockener
EB1 322a		

Wehrtechn. Bem.:

Südlich der Brücke 1 m tiefe Furt; auf der Karte
nicht eingetragen.

Auf dem Wege von Zuki Dolna zum Vorwerk Nowopole	Furt	Br T Str Gr U
EB1 322a		

Wehrtechn. Bem.:

Im Straßennetz nicht angegeben.

63,
D
D r y s w i a t a (Dryswiaccia)

Nebenfluß des D z i s n a

Stromgebiet der D ü n a

Benutzte Quellen: Straßennetz in Westrußland I. Teil 1917,
EBI 322.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBI 322

T a l : Talhänge 42 km

Gesamtbreite: Schmal, nur unterhalb Woickielung verbreitert.
Bei Komarowszozyna 3 km breit.

Bodenart: Vom Ausfluß aus dem Dryswiatyssee bis Mavelany
sumpfige Wiesen.
Bis Rudzie feste Wiesen.
Bis Podruksza Torfmorr ; unterhalb feste Wiesen.

F l u ß :

Breite: 8 - 20 m

Tiefe: 1 - 2 m

Strömung: Mittel

Flußgrund: Oberlauf bis Podruksza meist schlammig.
Unterlauf unterhalb Podruksza meist sandig.

Ufer: Meist flach. An engen Talstellen bis zu 5 m hoch.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Talränder abschüssig, teils bewaldet.

Furten im Sommer bei jedem Dorf.

Bei Hochwasser ist der Fluß erheblich breiter.
Ab Usçie flößbar.

D r y s w i a t a

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Vorwerk	Brücke, fest		Br
Bokowszczyzna	7 m lang,		
(am Ausfluß	4 m breit.		T
aus dem			
Dryswiaty-See)			Str
EBI 322			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Brücke nach der Literatur zerstört.
Auf der Karte nicht angegeben.

700 m südlich	Wegebrücke		Br
Maozany am			
Seeausfluß			T
EBI 322			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Auf EBI nachweisbar. In der Literatur nicht erwähnt.

Swikszożany	Wegebrücke		Br bis 20 m
	20 m lang,		
EBI 322	6 m breit		T
			Str
			Gr schlammig
			U sumpfig. Bei
			nasser Witterung
			überschwemmt.

Wehrtechn. Bem.:

südlich	Wegebrücke, fest		Br
Grytuny	(Jochbrücke)		
	14 m lang,		T 1 - 2 m
EBI 322	6 m breit		Str
			Gr schlammig
			U sumpfig,
			bei nasser
			Witterung
			überschwemmt.

Wehrtechn. Bem.:

D r y s w i a t a

D

O r t Ü b e r g a n g T a l F l u ß

südlich Eisenbahnbrücke der Br
Grytuny Schmalspurbahn Linie:
EB1 322 Duksztý-Druja. T
Str
Gr
U

Wehrtechn. Bem.:

Bahn in der Literatur nicht angegeben.

bei Vorwerk die in der Literatur Br
Girejeze gemeinte Brücke ist
EB1 322 nach der Karte mit T
der Wegebrücke Str
identisch Gr
U

Wehrtechn. Bem.:

Gemeinde Wegebrücke Br
Macelany T
EB1 322 Str
Gr
U

Wehrtechn. Bem.:

Wojckieluny Wegebrücke Br
EB1 322 (die in der Literatur
genannte Brücke ist
auf der Karte nicht
eingezeichnet) T
Str
Gr
U

Wehrtechn. Bem.:

0,9 km westl. Fähre Br
Rudzie für Personen T
EB1 322 Str
Gr
U

Wehrtechn. Bem.:

D r y s w i a t a

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
südlich Rudzie	Wegebrücke (die in der Literatur gemeinte Brücke ist auf der Karte nicht eingezeichnet)		Br T Str Gr U
EBI 322			

Wehrtechn. Bem.:

Podruksza 1 km ostwärts	Wegebrücke 19 m lang, 6,5 m breit.	schmal, ober- halb sumpfig. Unterhalb fest	Br T 1,2 m Str Gr oberhalb schlammig, unterhalb fest, sandig U flach
EBI 322			

Wehrtechn. Bem.:

1,5 km nördlich der Brücke Abzweig eines Kanals
zum Dlugie - und Bohin - See.

Bubie	Furt		Br T Str Gr U
Ebl 322			

Wehrtechn. Bem.:

Str.Dworzyszcze	Furt		Br T Str Gr U
EBl 322			

Wehrtechn. Bem.:

0,5 km westl. Sipowicze	Wegebrücke 14 m lang, 5,5 m breit.		Br T Str Gr U
EBl 322			

Wehrtechn. Bem.:

D r y s w i a t a

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Podruksza	Wegeübergang		Br
EB1			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Übergang ist in der Literatur nicht erwähnt.

Z w e i g k a n a l, Abzweig 1,5 km nördl. Podruksza.

Kupiszki	Wegebrücke	Br 7 - 9 m
EB1		T 2 - 3 m
		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

Nördlich der Brücke Wald.

Prudziszki	Wegebrücke	Br
EB1		T
		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

Südlich der Brücke Wald.

Einmündung in den Dlugie- See	2 Arme mit je 1 Durchlaß, am südl. Mühle.	Br
EB1 322		T
		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

Südlich Wald.

Bohin-See	Damm in der See- enge im nördl. Teil des Bohin-Sees. (Nach der Literatur nicht erkundet.)	Br
EB1 322		T
		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

1 km ostwärts Wald.

D r y s w i a t a

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Usoie	Wegebrücke über den Ausfluß des Bohin-Sees.		Br
EB1 322			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

0,5 km nach allen Seiten Wald.

Usoie	Wegebrücke		Br
	0,3 km unterhalb der Mündung des Bohin-See-Ausflusses.		T
EB1 322			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Bewaldete Talränder.

Vorwerk	Wegebrücke		Br
Holowsk	30 m lang,		T
	5,5 m breit.		
EB1	(Nur in der Literatur)		Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

0,8 km oberhalb	Wegebrücke.		Br
Koziany	(In der Literatur nicht genannt.)		T
EB1			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Nebenfluß d. Drissa (rechts)

Stromgebiet des ~~Dnieps~~ Džna

Benutzte Quellen: Keine.

Allgemeine Angaben:

Karten:

ESU O 35 XIII (West), N 35 III (West).

Die zur Bearbeitung zur Verfügung stehenden Unterlagen, die beiden ESU - Karten, waren zur Beurteilung des Flußlaufes, Beschaffenheit des Tales und Flußübergänge sehr unzuverlässig.

T a l :

Gesamtbreite: Im Mittel- und Unterlauf Tal eng, beiderseits Wald.

Bodenart: Quellgebiet sehr sumpfig und reich an Seen, bis Kljastizy vereinzelte Sumpfgebiete, von da ab bis zur Mündung wahrscheinlich trocken und gangbar. Im Quellgebiet zahlreiche durch Sumpfgebiet führende Nebenarme.

F l u ß :

Breite:

Tiefe:

Strömung:

Flußgrund:

Ufer: Die Ufer sind im Oberlauf bis Kljastizy stellenweise beiderseits von Wald begrenzt.

Wehrtechnische Bemerkungen:

- 2 -
N i s c h t s c h a

67. ~~67~~
N ~~67~~

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
südl. Sloboda	Straßenbrücke (?) Straße Rudnja	sumpfig	Br T
ESU N 35 XVIII West	Polozk		Str Gr U sumpfig

Wehrtechnische Bemerkungen:

Eintragung der Brücke auf der Karte fraglich.

Jucho- witschi	Wegebrücke oder Furt (?)	sumpfig, beiderseits Wald.	Br T
ESU N 35 XVIII West			Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Eintragung auf der Karte fraglich.

Goljaschi	Wegebrücke	rechts 1 km breit, trocken, links Wald.	Br T
ESU N 35 III West			Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Klja- stizy	Brückeneintragung unzuverlässig		Br T
ESU N 35 III West			Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

- 3 -
N i s c h t s c h a

68. 
N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
w. Glinisch- tsche	Furt, fraglich		Br T Str
ESU N			Gr
35 III			U
West			

Wehrtechnische Bemerkungen:

Kula- shino	Wegebrücke	trocken	Br T Str
ESU N			Gr
35 III			U
West			

Wehrtechnische Bemerkungen:

1.5 km südl. Nort- schino	Furt	eng, trocken	Br T Str
ESU N			Gr
35 III			U
West			

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 km nördl. der Mündung	Straßenbrücke oder Furt (?) Eintragung auf der Karte un- vollkommen. Straßenlinie Disna - Lipo- waja - Gora	trocken	Br T Str
ESU N			Gr
35 III			U
West			

Wehrtechnische Bemerkungen:

В деле пронумеровано:
68 листов
 фотографий -

Хранитель
 фондов С.В. Савицкий
 «13» МАЙ 2016

В НАСТОЯЩЕМ ДЕЛЕ
 прошито и пронумеровано
Шестьдесят восемь листов
 за 30 11 - 1953 г.
 Подпись Колесов